

ANZEIGE





## EURO-OSSEO 2007

Internationaler Implantologie-Kongress  
der European Academy of Implant Dentistry  
(EAID)

14. bis 16. Juni 2007

Hotel InterContinental, Hamburg

Programm

Donnerstag, 14. Juni 2007 / 10:00 – 21:00 Uhr

- Patientenveranstaltung unter der Moderation von Nina Ruge
- im Hörsaal A des Universitätsklinikums
- gegenüber vom Bahnhof Dammtor, Hamburg

Freitag, 15. Juni 2007 / 12:30 – 18:00 Uhr

- Workshops & Dentalausstellung

Samstag, 16. Juni 2007 ab 09:00 Uhr

- Main Podium für Klaffschlingen & Zahnärzte
- Forum für Zahnärztinnen
- Forum für Zahnärztinnen
- Symposien der Industrie
- Dentalausstellung
- Galaabend mit Barbecue-Suffit, Musik und Tanz auf der Alstermauer des Hotels InterContinental

Namhafte Referenten wie

Prof. h.c. Dr. Dr. G. Bröhlmann /  
PD Dr. Stefan Hübner / Dr. Oliver Hugo /  
Günter Hübner / Dr. Ulrich Jenke /  
Dr. Axel Kirsch / Dr. Marco Knauf /  
Prof. Dr. Reinier Mangel /  
Dr. Milan Michalides / ZTM Christian Moss /  
PD Dr. Ineke Nienke / Dr. Ole Richter /  
Dr. Michael Sachs /  
Prof. Dr. Wolfgang Sprakels /  
ZTM Gleifvan Ijzerman / Dr. Ulrich Volz /  
Martina Wisemann / Dr. Peter Windisch

Veranstalter

European Academy of Implant Dentistry (EAID)  
[www.eaid-academy.de](http://www.eaid-academy.de)

Dr. (H) Peter Borszly

Wissenschaftlicher Leiter der EAID & Präsident  
der Deutschen Gesellschaft für moderne  
Zahnheilkunde e.V. (DGZM)

Kongressorganisation



Tel.: +49 (0)5 643 2 469-0  
Fax: +49 (0)5 643 2 469-31  
URL: [www.kukm.de](http://www.kukm.de)

Stets aktuelle Programmformate, sowie  
die Möglichkeit der Anmeldung zu Kongress  
und Hotelabrechnung finden Sie unter:  
[www.euro-osseo2007.com](http://www.euro-osseo2007.com)

### Dentaurum Implants

## Aus Tiolox Implants wird Dentaurum Implants

Mit einem der weltweit breitesten Angebote dentaler Produkte für Zahnärzte und Zahn-techniker hat sich die Dentaurum-Gruppe einen festen Platz unter den führenden Unternehmen der Dentalindustrie gesichert. Der Slogan „Von der Wurzel bis zur Krone“

Implants. Dieser Schritt verdeutlicht, auch von außen sofort wahrnehmbar, die intensive Zusammenarbeit und das anwenderorientierte Networking der Bereiche Implantologie und Zahntechnik innerhalb der Dentaurum-Gruppe. Dies ist mit Blick auf die ge-



macht dies anschaulich nachvollziehbar. Besonders stolz ist man dabei auf die Tatsache, dass über diese umfassende Palette Synergien genutzt werden können, die zu noch besseren und vor allem systemorientierten Lösungen zum Nutzen für die Anwender und zum Wohle der Patienten realisiert werden können. Heutzutage ist dies ein wesentlicher Erfolgsfaktor im harten internationalen Wettbewerb. Im Rahmen der Einführung des neuen Implantatsystems tioLogic® wurde die eigenständige Implantologie-Sparte Tiolox Implants umbenannt in Dentaurum

stiegenen ästhetischen Anforderungen an den suprakonstruktiven Teil der Therapie mit Implantaten konsequent. Zahnärzte und Zahn-techniker bekommen so das gute Gefühl, ein unter beiden Fachperspektiven durchdachtes Produktsystem erfolgreich für besonders ästhetische Lösungen nutzen zu können.

**Dentaurum Implants GmbH**  
Turnstraße 31, 75228 Ispringen  
E-Mail: [info@dentaurum-implants.de](mailto:info@dentaurum-implants.de)  
**Web: [www.dentaurum-implants.de](http://www.dentaurum-implants.de)**

### BEGO Implant Systems

## BEGO Implant Systems erweitert Produktpalette

Zur IDS 2007 erweiterte die BEGO Implant Systems ihr Implantologie-Produktprogramm um ein neues Implantatsystem, welches in Zusammenarbeit mit Dr. Dr. Ronald Streckbein entwickelt und bereits zum Patent angemeldet wurde. Das SEMADOS® RI Implantatsystem richtet sich an Anwender, die von einem Implantatsystem ein Höchstmaß an Funktionalität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit auch bei schwierigen Knochenverhältnissen erwarten. Das neue BEGO Implantatsystem besteht aus wurzelförmigen Implantaten in vier Größen (3,75 bis 5,5 mm), in den Längen von 8 bis 15 mm. Das neue Implantat ist darauf ausgelegt, besonders gute Ergebnisse bei D3 und D4 Knochenqualitäten, wie man sie oft im Oberkiefer vorfindet, zu erzielen. Es kann aber auch problemlos bei D1 und D2 Knochenqualitäten eingesetzt werden. Hier wird der Einsatz eines ablativen Gewindeschneiders zur Aufbereitung der Knochenkavität empfohlen. Das Implantat verfügt über ein völlig neues Gewindedesign, das zum Patent angemeldet wurde. Mit den entsprechenden Bohrern und verdichtenden Gewindeformern in Kombination mit der besonderen Außenstruktur wird eine definierte Kompression im Implantatbett erzeugt und somit eine hervorragende Primärstabilität, besonders in weichen Knochen, unterstützt. Mit dem besonderen Design im oberen Bereich des Implan-

tates wird eine deutliche Stressreduzierung in den krestalen Knochenschichten erzielt. Aufgrund der konstruktiven Merkmale der Implantat-Prothetischnittstelle sind keine komplizierten Zwischenaufbauten nötig, um z.B. achsdivergente Situationen versorgen



zu können. Daraus resultiert für den Anwender ein schlankes, übersichtliches System. Eine systematische Farbcodierung aller Bauteile und Werkzeuge, die im Bezug zum Implantatdurchmesser steht, leitet den Anwender sicher und einfach durch die jeweiligen Arbeitsschritte, die während einer implantologischen Versorgung anfallen.

**BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG**  
Technologiepark Universität  
Wilhelm-Herbst-Straße 1  
28359 Bremen  
E-Mail: [info@bego-implantology.com](mailto:info@bego-implantology.com)  
**Web: [www.bego-implantology.com](http://www.bego-implantology.com)**

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.